LZ-Rheinland

Artikel vom 21.04.2022 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 00:07 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/mehr-export-als-import

Mehr Export als Import



Foto: landpixel

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft importierte im Jahr 2021 312 508 t Weizen im Wert von 74,6 Mio. €. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren die Tschechische Republik mit 69 088 t, Frankreich mit 64 163 t und Polen mit 38 356 t die drei Länder mit den höchsten Weizenlieferungen nach NRW. Aus der Ukraine wurden 4 141 t eingefahren, damit spielte das Land eine weniger wichtige Rolle unter den Weizenlieferländern. Die Exportmenge von Weizen aus NRW in andere Länder belief sich im vergangenen Jahr auf 495 898 t und hatte einen Wert von 112,3 Mio. €. Rund 97,6 % der gesamten nordrhein-westfälischen Weizenexporte wurden in die Niederlande und Belgien exportiert. Wie das Statistische Landesamt anhand von Ergebnissen der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung mitteilt, ist Weizen die in NRW flächenmäßig bedeutendste Getreideart. Die Weizenanbaufläche lag im Jahr 2021 in NRW bei 236 800 ha; das waren 22,3 % der gesamten Ackerfläche und 6,9 % der Gesamtfläche des Landes. Insgesamt wurden im Jahr 2021 auf den Feldern NRWs 1,8 Mio. t Weizen geerntet und damit 9,3 % weniger als im Jahr zuvor. Das war die niedrigste Erntemenge der letzten zehn Jahre.